

# Spaß am Sport und Arbeit mit Kindern

**Kreis Gütersloh** (gl). Der Kreissportbund (KSB) Gütersloh sucht zum 1. September einen engagierten jungen Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst im Sport. Was steckt eigentlich hinter einem FSJ oder BFD beim KSB? Welche Aufgaben erwarten die Freiwilligen, wie fühlt sich der Alltag an? Hannah, 19 Jahre alt, aus Rheda-Wiedenbrück, hat direkt nach dem Abitur beim KSB angefangen. Sie berichtet nachfolgend von ihren Erlebnissen und Herausforderungen:

„Nach der Schule wusste ich nicht genau, was ich machen möchte. Sport hat mir schon immer Spaß gemacht und ich arbeite gerne mit Kindern – deshalb habe ich mich

für ein FSJ beim Kreissportbund Gütersloh entschieden. Und ich kann schon sagen: Es war genau die richtige Entscheidung!

In meinem Alltag wird es nie langweilig. Ein Projekt, das mir besonders am Herzen liegt, sind die Sport-AGs an den Grundschulen, bei denen ich mit den Kindern spiele, tobe und wir gemeinsam Spaß haben. Im Kindergarten aktiv leite ich das Projekt ‚Bärenstark‘. Darin lernen Vorschulkinder, was Selbstbehauptung ist, wie sie mit Sieg und Niederlage umgehen oder auch, wo ihre Grenzen liegen.

Außerdem begleite ich ein Projekt im Stadtteil Blankenhagen, bei dem wir offene Sportangebote für Kinder anbieten. Ich arbeite

dort komplett eigenständig und kann den Workshop planen und umsetzen. Auch betreue ich eine Schwimm-AG.

Verschiedene Verwaltungsaufgaben, wie die Spielothek vom Kreissportbund, gehören auch zu meinen Aufgaben: Ich organisiere die Materialien, die Vereine und Einrichtungen ausleihen können. Außerdem unterstütze ich bei Veranstaltungen und helfe in der Vorbereitung. Ein weiteres besonderes Erlebnis ist, dass ich als Betreuerin bei einer Ferienfreizeit mitfahren kann. Ein echtes Highlight für mich sind die Seminare. Dort trifft man andere FSJler aus ganz Nordrhein-Westfalen, lernt neue Leute kennen und erlebt gemeinsam viele

neue Dinge.“

Wer sich in Hannahs Erzählungen wiederfindet, Freude an Bewegung hat und Lust verspürt, ein Jahr lang Verantwortung zu übernehmen, neue Erfahrungen zu sammeln und Kinder für Sport zu begeistern, kann sich an den Kreissportbund wenden. Interessierte können sich telefonisch melden, wenn noch Fragen offen sind oder ein erster Eindruck gewonnen werden soll. Die Ansprechpersonen Anna Brentrup (05241/851458) oder Miriam Grönebaum (05241/851457) freuen sich über interessierte Anfragen. Schriftliche Bewerbungen nimmt Lukas Meiertobrens unter [l.meiertobrens@kreis-guetersloh.de](mailto:l.meiertobrens@kreis-guetersloh.de) entgegen.



**Sei es in der Sport-AG** oder beim Schwimmunterricht: Beim FSJ beim Kreissportbund können sich junge Menschen einbringen – so wie derzeit Hannah (19) aus Rheda-Wiedenbrück. Foto: KSB